

RS OGH 1967/11/15 7Ob198/67, 7Ob215/70, 7Ob21/72, 7Ob98/72, 7Ob249/72, 7Ob244/72, 7Ob5/74, 7Ob236/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1967

Norm

AKB §7

AKIB Art6 Abs2

VersVG §6 B2

Rechtssatz

1.) Der Versicherungsnehmer verletzt dadurch, daß er nach einem Unfall flüchtet, seine vertragliche Obliegenheiten gegenüber dem Versicherer, nach Kräften zur Aufklärung des Sachverhaltes beizutragen. Diese Obliegenheit enthält grundsätzlich die Pflicht, an Ort und Stelle zu bleiben, damit die notwendigen Feststellungen über den Unfallsverlauf, die Verantwortlichkeit der Beteiligten und den Umfang des Schadens getroffen werden können.

2.) Der Umstand, daß eine Obliegenheitsverletzung nicht auf Vorsatz beruht habe, ist vom Versicherungsnehmer zu beweisen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 198/67

Entscheidungstext OGH 15.11.1967 7 Ob 198/67

Veröff: ZVR 1969/93 S 78 = VersR 1969,1033

- 7 Ob 215/70

Entscheidungstext OGH 25.11.1970 7 Ob 215/70

nur: Der Umstand, daß eine Obliegenheitsverletzung nicht auf Vorsatz beruht habe, ist vom

Versicherungsnehmer zu beweisen. (T1) Veröff: SZ 43/214 = EvBl 1971/234 S 433 = ZVR 1971/163 S 217 = VersR 1971,1135

- 7 Ob 21/72

Entscheidungstext OGH 09.02.1972 7 Ob 21/72

nur T1; Beisatz: Hier: Art 7 AHVB. (T2) Veröff: ZVR 1973/114 S 148

- 7 Ob 98/72

Entscheidungstext OGH 26.04.1972 7 Ob 98/72

nur T1; Veröff: SZ 45/53 = JBl 1972,618 = ZVR 1973/220 S 387 = VersR 1972,1155

- 7 Ob 244/72

Entscheidungstext OGH 08.11.1972 7 Ob 244/72

nur: Der Versicherungsnehmer verletzt dadurch, daß er nach einem Unfall flüchtet, seine vertragliche Obliegenheiten gegenüber dem Versicherer, nach Kräften zur Aufklärung des Sachverhaltes beizutragen. Diese Obliegenheit enthält grundsätzlich die Pflicht, an Ort und Stelle zu bleiben, damit die notwendigen Feststellungen über den Unfallsverlauf, die Verantwortlichkeit der Beteiligten und den Umfang des Schadens getroffen werden können. (T4) Beisatz: Hier: Art 6 Abs 2 Z 2 AKIB; Pkt A 3 lit a und b ERB 1965. (T5) Veröff: VersR 1973,879

- 7 Ob 249/72

Entscheidungstext OGH 08.11.1972 7 Ob 249/72

nur T1; Beisatz: Hier: Art 6 Abs 2 Z 2 AKIB. (T3) Veröff: VersR 1973,1179 = ZVR 1974/71 S 115

- 7 Ob 5/74

Entscheidungstext OGH 24.01.1974 7 Ob 5/74

Beis wie T3; Veröff: VersRdSch 1974,343 = VersR 1975,169

- 7 Ob 236/74

Entscheidungstext OGH 16.01.1975 7 Ob 236/74

nur T1; Veröff: ZVR 1975/202 S 280 = VersR 1976,744

- 7 Ob 213/75

Entscheidungstext OGH 06.11.1975 7 Ob 213/75

nur T1; Veröff: VersR 1977,167 = ZVR 1976/329 S 350

- 7 Ob 66/76

Entscheidungstext OGH 18.11.1976 7 Ob 66/76

- 7 Ob 18/78

Entscheidungstext OGH 20.04.1978 7 Ob 18/78

nur T1; Beis wie T3; Veröff: VersR 1979,71 = ZVR 1979/27 S 27

- 7 Ob 56/78

Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 56/78

nur T1; Beis wie T3; Veröff: ZVR 1979/294 S 358

- 7 Ob 57/82

Entscheidungstext OGH 21.10.1982 7 Ob 57/82

nur T1

- 7 Ob 6/85

Entscheidungstext OGH 31.01.1985 7 Ob 6/85

nur T1

- 7 Ob 35/86

Entscheidungstext OGH 11.09.1986 7 Ob 35/86

nur T1; Veröff: SZ 59/148

- 7 Ob 43/98v

Entscheidungstext OGH 10.03.1998 7 Ob 43/98v

Auch; nur T1

- 7 Ob 17/01b

Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 17/01b

nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0080796

Dokumentnummer

JJR_19671115_OGH0002_0070OB00198_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at